



S G A Z

Workshop

Gruppenanalytische Fallrekonstruktion

Fallsupervision in der Gruppe

20. und 21. April 2024

am Seminar für Gruppenanalyse
SGAZ in Zürich

Der Workshop bietet eine spezielle Art von Fallsupervision an, die von Hans Bosse entwickelte gruppenanalytische Fallrekonstruktion. Unterstützt wird mit diesem Ansatz ein erfahrungsorientiertes Verstehen. Im Zentrum steht die regelgeleitete Rekonstruktion eines Gruppenprotokolls. Hans Bosse war Professor für Sozialpsychologie und Soziologie an der Universität Frankfurt und Gruppenanalytiker am Heidelberger Institut. Seine Methode entwickelte er auf dem Hintergrund der Tiefenhermeneutik, die er mit der Foulkes'schen Gruppenanalyse verband: «Die Besonderheit der gruppenanalytischen Fallrekonstruktion liegt im Zwei-Weg-Verfahren. Introspektive Gegenübertragungsanalyse und textanalytische Rekonstruktion ergänzen sich, erfahrungs- und regelgeleitetes Verfahren unterstützen sich», schreibt er dazu.

Die Methode ist aufwendig und anspruchsvoll, fördert aber die eigene «Verstehenspraxis», das Wahrnehmen des Subtextes einer Gruppe und das Hören auf der latenten Ebene. Gearbeitet wird mit schriftlich eingebrachten Sitzungsprotokollen. Für die Protokollant*innen bringt die Methode einen grossen Erkenntnisgewinn zur aktuellen Prozessdynamik, der Rekonstruktionsgruppe ermöglicht sie eine intensive Lernerfahrung.

Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an Gruppenanalytiker*innen in und nach der Weiterbildung, an Psychoanalytiker*innen (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene), an psychoanalytisch orientierte wissenschaftlich Forschende und Lehrende und alle Interessierten, die mit und über Gruppen arbeiten.

Seminar für
Gruppenanalyse
Zürich
www.sgaz.ch

Workshop

Gruppenanalytische Fallrekonstruktion

Fallsupervision in der Gruppe



Programm

Samstag, 20. April 2024

09:30 – 10:00	Ankommen
10:00 – 11:00	Begrüssung und Einführung
11:15 – 13:15	Fallrekonstruktion 1
13:15 – 14:45	Mittagspause
14:45 – 16:45	Fallrekonstruktion 2
16:45 – 17:15	Pause
17:15 – 18:15	Reflexion der Fallarbeit in der Supervisionsgruppe
18:30 – 19:30	Methodenreflexion

Sonntag, 21. April 2024

09:00 – 11:00	Fallrekonstruktion 3
11:30 – 13:30	Fallrekonstruktion 4
13:30 – 14:00	Pause
14:00 – 14:45	Reflexion der Fallarbeit in der Supervisionsgruppe
14:50 – 15:15	Resumée und Verabschiedung

Die Sitzungen werden von je zwei Gruppenanalytiker*innen geleitet. Es wird in parallelen Gruppen gearbeitet, so dass insgesamt 8 Protokolle interpretiert werden können. Erwünscht sind sowohl Protokolle aus dem klinischen, nicht-klinischen und sozialwissenschaftlichen Bereich.

Für das Wochenende wird eine Bescheinigung ausgestellt (12 Credits). Die Supervisionssitzungen können in der SGAZ-WB angerechnet werden.

Durchführungsort:

SGAZ, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

Anmeldeschluss:

10. April 2024

Anzahl Teilnehmende:

max. 20

Anmeldung und Information:

Koordinationsstelle SGAZ, Katharina Friedemann
Öffnungszeiten: Mo und Fr jeweils von 13 – 16 Uhr,
T +41 44 271 81 73 oder info@sgaz.ch



Kosten:

CHF 350/€ 350

Einzahlung:

Einzahlung CHF:
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
IBAN: CH49 0070 0113 7006 0501 9
Einzahlung EUR:
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
IBAN CH49 0070 0130 0005 5224 0
BIC/SWIFT: ZKBKCHZ80A

Annullierung:

Kostenfrei bis Ende Januar 2024

OK, Leitende und am SGAZ ausgebildete Gruppenanalytiker*innen:

Jochen Bonz, Dr. phil. habil., Professor für Kulturpädagogik katho NRW, Bremen

Markus Brunner, Dr. phil., Sozialpsychologe und Soziologe, Wien

Nicole Burgermeister, Dr. phil., Psychoanalytikerin und Soziologin, Zürich

Sonja Wuhrmann, dipl. Psych., Lehrgruppenanalytikerin und Supervisions- und Organisationsberaterin D3G, Psychoanalytikerin, Zürich